

Protokoll der Generalversammlung am  
Donnerstag, dem 11.01.1996 im Saale Thronlage

Pkt. 1 Um 19<sup>50</sup> Uhr ergreift Hermann Weilage  
die Glocke, eröffnet die Versammlung und wünscht  
allen Anwesenden einen guten Appetit. Es wird  
gesehrt: Geschnetzeltes mit Pilzen, Bratkartoffeln,  
Reis und Weißbrotsalat. Während des Essens  
wird das Sparsorwein zum Füttern und Salat  
herumgereicht.

Nach dem Essen begrüßt Wonne Krusche alle Aktiven  
und Passiven. Sie bedankt sich bei der Kirche für die  
Beförderung, bei der Familie Kroulitz für das  
Bier-Verfügungstellen der Räumlichkeiten und  
die gute Zusammenarbeit bei den Festivitäten,  
besonders auch am Karolentag, der unge-  
zogen gut verlaufen sei. Ein weiterer Dank  
geht den Aktiven bei der Durchführung der Brüderkirmis,  
dem Festausschuß für den Regalabend und den Majang.  
Wonne Krusche weist darauf hin, daß die Gesells-  
chaft fortgeführt wird, aber die Übungsaktivität  
an 1. Stelle steht und bittet alle Anwesenden um  
neuen Jahr mit neuem Mut weiterzuarbeiten.

Von Welfred Figera richtet sich ein besonderer  
Dank. Als Chorleiter erarbeitete er ein anspruchsvolles  
Programm, das er an den Übungsabenden  
mit 24 sowie auch nur mit 14 Sängern gleicher-  
maßen intensiv einstudierte. Als Geste des Dankes  
bekommt Welfred Figera für seine „Ternareise“  
einen Geldzuschuß zugesprochen. Wonne Krusche

bedankt sich beim Vorstand für die geleistete Arbeit.

Pkt. 2. Das Protokoll wird verlesen und genehmigt (von Maria Vagedes)

Pkt. 3. Maria Vagedes verliest den Jahresbericht und Anne Krusche bedankt sich für den ausführlichen Bericht

Pkt. 4. Bericht des Kassierers

Josef Vagedes gibt Erläuterungen zu den Einnahmen und Ausgaben ab und errechnet bei 8448,67 DM Einnahmen und Ausgaben einen Kassenstand von 2394,36 DM. Er erklärt den erhöhten Kassenstand gegenüber dem Vorjahr mit den Mitgliedsbeiträgen, Eintrittsgeldern, Barverkauf und anderen Faktoren.

Anne Krusche bedankt sich bei Josef Vagedes für seine abreibende Arbeit.

Pkt. 5. Bericht der Kassenprüfer

Christoph Meiners und Ulrike Weilage haben am 8. 01. 96 die Kasse geprüft und bestätigen Josef Vagedes eine einwandfreie Kassenführung. Anne Krusche bedankt sich bei den Kassenprüfern.

Pkt. 6. Entlastung des Vorstandes

Maria Weilage beauftragt die Entlastung des Vorstandes. Die Versammlung entlastet den Vorstand.

Pkt. 7. Bericht des Chorleiters

Wolfgang Figner trägt die Statistik von 1994 vor und 1995 vor. Demnach gab es im Jahr 1995 an 42 Übungsabenden bei 30 Partnern und

einer realen Beteiligung v. 845 Pers. (= 67,06%) <sup>gegenüber</sup> dem Vorgahr  
(100% = 1260) eine Beteiligungsminde rung von 1,31%  
zu verzeichnen

(1994 = 39 Übungsabende = 301 Stize 1170 = 100%  
reale Beteiligte = 800 Stize = 68,37%)

Wlfrid Figura führt aus, daß sich <sup>die Freude der</sup> Dirigentenarbeit  
auch aus der <sup>Begeisterung</sup> der Sänger be gründet, zudem  
sein pünktliches Kommen zumeist noch mit zeitlicher  
Hilfe verbunden ist. Zum 50-jährigen Bestehen des  
Chores steht auf dem Übungsprogramm des Som-  
merlichen Jahres eine rhythmische Messe von Paul  
Scheda mit Instrumentalbegleitung (E-Bass,  
Schlagzeug, Gitarre, Querflöte). Außerdem hebt  
Wlfrid Figura den guten Gesang am Weib-  
nachtsfest in der Kapelle hervor.

Anne Hrusche bedankt sich für Wlfrids Worte  
und sagt noch ein mal einen pünktlichen Beginn  
der Übungsabende um 20<sup>00</sup> Uhr an.

### Pkt. 8 Bericht des Notarwarte

Frau Bollenmann bedankt sich bei Maltraud  
Weilage für die gute Führung des Notarmaterials,  
die sie auch mit Hilfe ihrer Kinder immer gut  
in Schuß halte!

Anne Hrusche spricht in Anerkennung der Arbeit  
ein herzliches „Danke schön“ aus und sagt an,  
bei verbliebenen Notenblättern eine Erneuerung  
durch Kopieren vorzunehmen.

### Pkt. 9 Wahl des Vorstandes

Mona Weilage schlägt die Wiederwahl des gesamten  
Vorstandes per Handzeichen vor. Toni Figura

betet den Vorstand so weiterzuarbeiten wie bisher. Hans Georg Thye gibt sein Abschieden aus dem Vorstand bekannt.

Toni Figera wird als Wahlleiter vorgeschlagen. Er bedankt sich beim alten Vorstand.

Er befragt Ulrike Krusche und Hermann Weilage, ob sie die Arbeit als Vorsitzende weiterführen würden. Ulrike<sup>n</sup> und Hermann W. bejahen.

Die Frage wird per Handzeichen einstimmig von der Versammlung gewählt.

Nach dem selben Modus werden die Schriftführer Ulrike Vogedes und Waltraud Weilage in ihrem Amt bestätigt.

Josef Vogedes regt an, <sup>möglichen</sup> neuen Anwärtern für den Vorstand durch differenzierte Wahlvorgänge eine Chance zu geben.

Josef Vogedes wird einstimmig per Handzeichen wiedergewählt (zum Kassierer).

Wolfgang Figera und Inge Kroulage werden <sup>2.</sup> "als dauerhafte Einwirkende"

<sup>1.</sup> in ihrer Eigenschaft als Liedermacher und Chorleiter<sup>n</sup> vom Wahlleiter bestätigt.

Waltraud Weilage und Franz Bollmann bestätigen <sup>auf Anfrage</sup> ihre Sekretariatskraft und werden einstimmig per Handzeichen zu Wortwarten wiedergewählt. Vorschläge für einen weiteren Wortwart (als Ersatz für den ausscheidenden Hans =

Georg Thye): Christoph Meiners, Ulrike Weilage, Hubert Bollmann. Christoph Meiners und Hubert Bollmann lehnen die Wahl ab. Ulrike Weilage

nimmt die Wallen. Bei einer Stimmenthaltung wird Aube Weilage zum Votenwort gewählt. Toni bedankt sich bei der Versammlung für die rege Beteiligung. Urmie Krusche bedankt sich bei Toni Figura für die Wahlleitung und seine netten Worte für den Vorstand.

#### Pkt. 10. Neuwahl der Klassenprüfer

Hans Georg Thyse, Hubert Bollmann, Christine Giesecke, und Josef Walter werden vorgeschlagen. Hans Georg Thyse leitet die Wahl ab. Nach geheimer Wahl entfallen auf Josef Walter 6, auf Hubert Bollmann 8 und auf Christine Giesecke 15 Stimmen. Somit sind Christine Giesecke und Hubert Bollmann neue Klassenprüfer.

#### Pkt. 11. Verschiedenes

Christoph Meiners <sup>übernimmt</sup> für Heinrich Vogt, der aus gesundheitlichen Gründen verhindert ist, neben Ludger Walter u. Bernhard Stadenberg <sup>und Josef Walter</sup> die Arbeit im Festausschuss. - Der Chor aus Südfrankreich möchte seinen Gesuch in Briefe aus Vereinsinterne Gründen bis auf weiteres vertagen.

Termine: 17.02. Karneval, 18.02. Kinderkarneval, 10.03. Seniorenmaße mittag, 7.04. Osterzügen in der Kapelle, 13.04. Stiftungsfest - Gemischter Chor, Maigang?, 8.06. 125-jähriges Bestehen MGV „Cäcilia“ Kulle, Kegelabend?, 19.10. Kirchentag in Eggenmühlen, 26.10. Gemütlöder, 17.11. Volksstraßentag, 25.12. Weihnachtsessen in der Kapelle, 9.01. <sup>97</sup> Generalversammlung. Der Termin für das Zeltfest wird noch nicht festgelegt, weil zum vorgesehenen Zeitpunkt <sup>parallel</sup> eine Sport-

worde in Trauerreden abgehalten wird. -  
Vom 22. Juli fährt Wlfred Figera in Urlaub.  
Die Sommerpause soll später festgelegt werden. -  
Für das Karnevalsfest wird abgestimmt, daß alle  
Mitglieder mit ihrer 5,- DM - Eintrittsrate einen  
Vorzug auf zwei Sitzplätze im Saal haben.  
Auf dem  
Karnevalsfesten auf: Zick - Wlfred Figera  
und Ludger Walter, Tje Kroelage, Toni Figera,  
Hermann Weilage, Hans Georg Thye, Hans  
Evers - Westendorf, Damenchorgruppe, Bauern-  
ballett, Anne Krusche, Christine Giesche, Frau  
Bollmann als Eulenspiegel, Herbert Weilage als  
Zeremonienmeister, Uta Weilage kümmert sich  
um Stundenverordnen. Die Kapellen spatsen müssen  
noch bestimmt werden. Wlfred Figera hält die  
Prüfung ab. Ludger Walter und Anne Krusche  
übernehmen die Moderation. Alle Themen sollen  
in 14 Tagen vorliegen. - Hildegard Lüne übt  
mit den Thudora etwas für das Thudora-  
Karnevalsfest ein.

- Mit den Worten Hans, ist das wahr? <sup>leitet Wlfr. K.</sup>  
eine Abstimmung ein und die Ver-  
sammlung nimmt in stiller Wahl ein-  
stimmig Hans Evers Westendorf in den Verein  
auf. Er wird im Tenor mitwirken.  
- Im Hinblick auf das Jahr 1997 (50-jähriges  
Jubiläum des Vereins) wird ein Jubiläumswochen-  
ende im Ludwig-Windhorsthaus in Lützen  
geplant. Außerdem steht 1997 eine Fahrt  
nach Polen (Polska Kredowa an.

- Mme Krämer stellt den Antrag, den Uffquint reparieren zu lassen und ihn donnerstags zu betätigen.
- Toni Figura regt an, jeden einzelnen (Teilnehmer) Sängers wöchentlich am Übungsabend zu erfassen, um die Teilnahme anzuregen.
- Mme Throuse befürdet, daß das Jubiläumsjahr Busporen genug geben sollte, regelmäßig zum Üben zu kommen.
- Der Inhalt des Sparsolvenis wird bekanntgegeben:

127, 89 Mk. Hubert Bollmann, Josef Walter und Ludger Walter sind als 1. 2. + 3. die genannten ersten Schätzer

Um 23<sup>28</sup> Uhr schließt Mme Throuse die Sitzung mit dem Vorsatz, das nächste Mal <sup>die Versammlung</sup> noch eine Viertelstunde eher zu beenden.

Um 23<sup>30</sup> Uhr bekommt Frau Bollmann von Heltraud Weilage das von ihr gewählte Guldenspiegel-Gestirn für <sup>das</sup> Karnevalsfest überreicht.

Maria Wagner

Teilnehmer siehe Teilnehmerliste